

Neujahrsansprache des Gemeinschaftsausschussvorsitzenden der Hohen Börde

## Mewes lobt erste Erfolge der Amtsleitung

Bilanz für das Jahr 2006 in der Verwaltungsgemeinschaft zog der Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses Hohe Börde, Matthias Mewes, beim Neujahrsempfang am Wochenende in Wellen. Neben dem Thema Einheitsgemeinde (Volksstimme berichtete) waren das Vereinsleben, die Verwaltungsarbeit und die Investitionstätigkeit in den 15 Gemeinden Schwerpunkte seiner Rede gewesen.

Von Maik Schulz

**Wellen.** In Sachen Verwaltung hob Matthias Mewes den Umzug in das neue Verwaltungsamt Hohe Börde und die Wahl der neuen Verwaltungsführerin Steffi Trittel hervor. Die Konzentration sämtlicher Ämter unter einem Dach seit September 2006 in der Bördestraße wertete Mewes als „erheblichen Vorteil für die effektivere Arbeit der Ämter untereinander“. Steffi Trittels Wahl durch ein „klares Votum im Gemeinschaftsausschuss“



Der Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses Hohe Börde, Matthias Mewes. Foto: Schulz

nannte er als „überzeugend und richtungsweisend“. „Erste erhebliche Fortschritte“ habe die neue Verwaltungsleiterin bereits erzielt. Dazu zähle die Tatsache, dass „voraussichtlich

alle Mitgliedsgemeinden im Jahr 2007 wieder einen bestätigten Haushalt haben werden“.

Das Investitionsvolumen sämtlicher Bauvorhaben in den Mitgliedsgemeinden der Hohen Börde betrug 2006 3,7 Millionen Euro (siehe auch Info-Kasten).

### Zwei Europameister und Bundesschützenkönigin

„Große Sorge“ habe den betroffenen Gemeinden der geplante Gesteinsabbau auf 128 Hektar Bördeboden bereitet. „Die Bürger befürchten, offensichtlich begründet, nicht wieder gutzumachende Folgen“.

Positiv bewertete Mewes das Holunderprojekt der Kreativwerkstatt Hohe Börde, ebenso den Aufbau einer Partnerschaft von Rottmersleben mit einem Dorf in Frankreich. Der Gemeinschaftsausschussvorsitzende dankte ausdrücklich allen Vereinen und den

### Investitionen der Hohen Börde 2006:

- Das Investitionsvolumen in der Verwaltungsgemeinschaft betrug im Jahr 2006 etwa 3,7 Millionen Euro;
- Eine Auswahl der Bauprojekte:
  - Bebertal: Ausbau der B 245 und der Kita-Umbau
  - Bornstedt: Ausbau Achtsstraße
  - Groß Santerleben: Ausbau Mittelstraße (Nebenanlagen)
  - Hermisdorf: Ausbau der Mittelstraße und Platz an

der Waage  
Hohenwarsleben: Ausbau des Bäckerberges und der Morgenstraße  
Niederndodeleben: Hortanbau und Ausbau L 49  
Nordgermersleben: Erweiterung Kita und Ausbau Mühlenweg  
Ochtmersleben: Ausbau Mammendorfer Straße  
Schackensleben: Ausbau der Berliner Straße  
Wellen: Ausbau des Seitenflügels der „Dorfscheune“

Feuerwehren für ihre ehrenamtliche Arbeit und kritisierte gleichzeitig die von den Aufsichtsbehörden verlangte Änderung der Entschädigungsregelungen für die Feuerwehren.

Herausragend nannte Mewes die Erfolge der Vereinsarbeit. Ausdruck dafür seien die Europameistertitel für die

Rassegeflügelzüchter Markus Strauß aus Ochtmersleben und Marcel Klawitter aus Eichenbarleben. Die Eichenbarleberin Marina Bliss wurde 2006 Deutsche Meisterin im Luftgewehrschießen und Bundesschützenkönigin. Gemeinsam mit den hundert Anwesenden erhob Mewes das Glas auf das bevorstehende Jahr.